

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst
Dienstag, Donnerstag u. Samstag. mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 24.

Winnenden, Samstag den 25. Februar

1893.

Bekanntmachung.

Zufolge der Verfügungen der K. Katasterkommission vom 16. Febr. 1887 (Amtsblatt des K. Steuerfoll. S. 15 und vom 14. Januar 1879, Amtsblatt des K. Steuerfoll. S. 5) werden diejenigen Grundeigentümer und Gefällberechtigten, Gebäudebesitzer und Gewerbetreibenden, bei deren Grundstücken und Gefällen, Gebäuden oder Gewerben eine Veränderung stattgefunden hat, welche eine Aenderung des Steuerkatasters zur Folge hat, aufzufordert, hiervon spätestens bis zum 1. April ds. Js. bei dem Ortsvorsteher Anzeige zu machen.

Nach diesem Termin einkommende Anzeigen könnten erst bei der Katasterberichtigung im nächsten Jahre berücksichtigt werden. Die anzugeigenden Veränderungen sind insbesondere:

I. Bei dem Grundeigentum und den Gefällen (Art. 69, 70, 71 und 72 des Steuergesetzes vom 28. April 1873, Reg.-Bl. S. 127)

a) wenn einem Grundstück ganz oder teilweise eine Bestimmung gegeben worden ist, für welche Befreiung von der Staatssteuer oder völlige oder bedingte Befreiung von der Amts- und Gemeindesteuer begründet ist, — Art. 21 1—4 und II 2 des Gesetzes vom 28. April 1873, Art. 8 des Gesetzes vom 18. Juni 1849, Art. 3 des Gesetzes vom 5. Oktober 1858 und Art. 2 des Gesetzes vom 23. Juli 1877, Reg.-Bl. S. 198 — oder wenn ein bisher ganz oder bedingt steuerfreies Grundstück bezw. ein Teil eines solchen infolge der Verwendung zu einem andern Zweck die völlige oder bedingte Steuerfreiheit verloren hat;

b) wenn ein ertragsunfähiges Grundstück oder die bisherige Grundfläche oder Hofraithe eines Gebäudes der forst- oder landwirtschaftlichen Kultur gewidmet oder sonst grundsteuerpflichtig wird, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt, (vergl. unten Ziffer II d und e);

c) wenn durch Naturereignisse (Anschwemmungen, Abschwemmungen, Erdfälle, Versandungen u. s. w.) ein neues Grundstück (Insel) gebildet oder ein bereits vorhandenes Grundstück vergrößert oder verkleinert wird, ganz verloren geht oder auf die Dauer ganz oder teilweise ertragsunfähig wird;

d) wenn die Ertragsfähigkeit einer Grundfläche durch die Entfernung nachteiliger oder die Entstehung günstiger Verhältnisse auf die Dauer so erhöht wird, daß sie fortan unzweifelhaft in eine höhere Klasse gehört, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt;

e) wenn die Kultur eines Grundstücks auf die Dauer verändert wird durch Verwandlung von Aekern in Wiesen, Wald u. s. w. oder umgekehrt, Verwendung eines Grundstücks als Baumgut, Hopfengarten, Steinbruch u. s. w. oder durch das Aufhören einer solchen Verwendung;

f) wenn ein Grundstück die Eigenschaft eines Gartens annimmt oder ein als Garten eingeschätztes Grundstück diese Eigenschaft verliert;

g) wenn ein Grundstück geteilt wird;

h) wenn eine Grundlast abgelöst wird oder eine im Gefällkataster laufende Nutzung aus einer andern Ursache aufgehört oder sich verändert hat.

II. Bei den Gebäuden (Art. 81 und 82 des Steuergesetzes)

a) wenn ein Gebäude oder Gebäudeteil niedergefallen ist, ganz oder teilweise zu Grund gegangen, oder sonst zur Benutzung untauglich geworden ist;

b) wenn ein Gebäude eine Wertverminderung oder eine Wertserhöhung dadurch erhalten hat, daß es zum Zweck einer anderen bauernden Verwendung haultich umgewandelt worden ist;

c) wenn einem Gebäude ganz oder teilweise eine Bestimmung gegeben worden ist, für welche Steuerfreiheit begründet ist, oder wenn bisher steuerfreie Gebäude oder Gebäudeteile infolge der Benutzung zu einem andern Zwecke die Steuerfreiheit verloren haben;

d) wenn eine mit einem Gebäude eingeschätzte Hofraithe verloren gegangen, verkleinert, auf die Dauer ganz oder teilweise unbenutzbar geworden, der land- oder forstwirtschaftlichen Kultur zugewendet oder nach Art. 2 des Steuergesetzes steuerfrei geworden ist;

e) wenn eine solche Hofraithe durch Naturereignisse oder durch Zuziehung von bisher steuerfreien oder zur Grundsteuer gezogenen Flächen vergrößert worden ist;

f) wenn ein Gebäude neu errichtet, oder wenn ein Gebäude durch Aufsetzen eines oder mehrerer Stockwerke, oder durch Ueberbauung einer weiteren Grundfläche vergrößert worden ist;

g) wenn bisher ganz unbrauchbar gewesene Gebäude ganz oder teilweise nutzbar gemacht worden sind.

III. Bei den Gewerben (Art. 98 des Steuergesetzes)

a) wenn ein Gewerbe neu begonnen, oder mit einem schon bestehenden Gewerbe ein weiteres verbunden worden ist;

b) wenn ein Gewerbe oder eines von mehreren durch dieselbe Person betriebenen Gewerben aufgegeben worden ist;

c) wenn das Betriebskapital oder die Zahl der Gehilfen und Arbeiter bei einem Gewerbe erheblich und nachhaltig vermehrt oder vermindert worden sind.

Winnenden, 23. Februar 1893.

Stadtschultheißenamt: Hiemer.

Am Mittwoch den 1. März 1893
Winnender Viehmarkt.

Winnenden.

Garten-Verkauf.

Am Donnerstag den 2. März ds. Js.,
vormittags 11 Uhr

kommt der Garten des Herrn Direktors Dr. Kreuser
9 a 69 qm Gemüsegarten am Kirchweg, neben
Privater Wurst und der Heilanstalt,
unter günstigen Bedingungen im öffentlichen Ausstreich zum Verkauf.
Liehaber sind eingeladen.
Den 20. Februar 1893.

U. A.

Ratsschreiberei:
Hiemer.

K. Hofameralamt Waiblingen.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 28. Febr.

im Buchenbachwald, Akt. hint. Hof, hint.
Mönch, ob Banger:
1 Km. eich. Koller, 4 Km. Nadelh.-Schtr.,
23 dto. Anbruchholz, 62 Lose ungeb. Nadelholzreis,
geschätzt zu 9000 Wellen.

Zusammenkunft um 10 Uhr auf dem Buchenbachhof.

Revier Unterweissach.

Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 3. März,
vormittags 10 Uhr

im Lamm in Unterweissach aus den Staatswäldungen Hinterer
und Vorderer Springstein, Hinteres Mangoldshölzle und Mittleres Un-
geheuerhäule:

16 Eichen mit 6 Festm. II.—IV. Klasse, 6 Elzbeer mit 1 Festm.;
Nadelholz-Langholz normal: Fm. 64 I., 50 II., 37 III., 50 IV., 6 V.
Cl. und 6 Fm. Ausschuß II.—III. Cl.; Sägholz normal: Fm. 19 I.,
8 II., 3 III. Cl., 2 Fm. Ausschuß II. und III. Cl.

Auf Verlangen wird durch Forstwärter Bauß in Oberbrüben das
Holz jederzeit vorgezeigt.

Waiblingen.

Brennholz-Verkauf.

Aus dem vorderen Stadtwald „Solmentlinge“ werden am
nächsten

Dienstag den 28. Februar ds. Js.

verkauft:

121 Lose buchenes u. gemischtes
Reisach, geschätzt zu 6370 Wellen.
Versammlung vormittags 10 Uhr
bei der Kreuzeiche.

Den 22. Februar 1893.

Stadtpflege:
Pfänder.



Winnenden.

Lehrlings-Prüfung.

Es wird beabsichtigt, dieses Frühjahr wieder eine Lehrlingsprüfung zu veranstalten. Wir hoffen, daß durch die Bemühungen der Lehrherren und Lehrer einerseits und durch fleißiges Lernen von Seiten der Lehrlinge andererseits die so notwendige tüchtige gewerbliche Ausbildung sowohl in der Handarbeit als in den Schulfächern angestrebt werde.

Diejenigen Jünglinge, die sich dieser Prüfung unterwerfen wollen, mögen dies baldigst, jedenfalls bis 25. März, bei dem unterzeichneten Schulvorstand melden, damit die nötigen Vorbereitungen bei Zeit getroffen werden können.

Den 21. Februar 1893.

Zur Einverständniß mit dem Gewerbeschulrat u. Gewerbeverein:

der Vorstand der Fortbildungsschule:

Reallehrer Lotterer.

Winnenden.

Mein Ellenwarenlager

durchweg mit dem Neuesten versehen, bietet in allen Qualitäten, in

Cachemires

schwarz und farbig, reinwollen
von 90 S per Meter an,

Kleider-Stoffe halbwollen
von 40 S per Meter an,

Kleider-Stoffe reinwollen
von 90 S per Meter an,

Baumwollflanelle einfarbig, gestreift und
carrirt, einseitig und doppelseitig,
zu Hemden und Kleider,

Unterrockstoffe wollen und baumwollen,
Dihe, Cretonne & Satin Augusta
für Kleider, Schürze u. Bettbezüge passend,
Bettzeuge und Bettbarchente
zu Bettbezügen passend,

Tuch & Burkin in rein- u. halbwollen,
Hosenzeuge in halb- und baumwollen,
Handtuchzeuge zu allen Preisen,
Caschentücher weiß und farbig, so billig
wie nur irgendwo!

die reichste Auswahl und
die billigsten Preise.

NB. Durch große, günstige, noch vor dem Ausschlag
gemachte Abschlüsse bin ich im Stande, nach allen Seiten hin
concurriren zu können.

Brantpaare und Konfirmanden
genießen besondere Vorteile.

Mein Laden ist an Sonntagen von 11 bis
4 Uhr geöffnet.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

G. Langbein, Kaufmann.

Winnenden.

Das Beste und Billigste

zu Herrenkleidern taufst man bei

Ferdinand Kreh,
gegenüber der Oelmühle.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.
Besonders empfehle schöne Reste für

Konfirmanden-Anzüge

in nur guter Ware von Mk. 3.— an.

Winnenden.

Kinderwagen

in schönster Auswahl empfiehlt billigst

Herm. Schweyer, Sattler.

Winnenden.

Von den aus dem Warenlager der Frau Mathilde
Areh übernommenen ca. 500 Stück

Kleiderstoffen

ist noch ein größerer Vorrat vorhanden. Um mit dem-
selben vollends zu räumen, gebe ich auf die vorher schon
sehr herabgesetzten Preise bei Barzahlung

15% Rabatt.

Ferner sind noch von diesem Lager vorhanden und wer-
den ebenfalls mit 15% Rabatt abgegeben:

farbige und weiße seidene Tücher,
darunter auch für Herren,

feine Corsetten, breite Schürzen- und
Kleiderzeugen, bunte Bett-Drill, sowie
doppelbreite Bettbarchent.

Muster von diesen Artikeln können nicht
abgegeben werden.

Auf diese besonders günstige Einkaufs-Gelegenheit erlaube
ich mir ergebenst aufmerksam zu machen und um geneigten Zu-
spruch höflich zu bitten.

G. Mildenberger.

Winnenden.

Fertige Konfirmanden-Anzüge

von 10 Mark an,

sowie gute Arbeitshosen

von 2 Mark 80 Pfg. an

bei Burkhardtsmayer, Schneider.

Winnenden.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir anzuzeigen,
daß ich das von meinem verst. Manne betriebene

Kürschner- u. Kappenmacher-Geschäft
in unveränderter Weise weiter betreibe und bitte ich um ge-
neigten Zuspruch. Gleichzeitig empfehle ich **Sommerkappen**
und **Konfirmandenhüte**, sowie ein großes Lager in
Herrnhüten bestens und sichere die billigsten Preise zu.
Achtungsvoll

Frau Maubach Ww.

Winnenden.

Für kommendes Frühjahr empfehle ich mein Lager in
halbwollenen und baumwollenen **Hosen-**
zeugen, schönes **Halbtuch**, auch für **Kon-**
firmanden-Anzüge, **Lama**, **Manchester**,
Bettbarchent und **Drill** in schwerer
Ware, selbstverfertigte **Bettzeuge** und
Schürzenzeuge, **Baumw.-Tuch**,
doppelbreiten **Hemden-Flanell**, **Blau-**
Druck, **Blau-Tuch** etc.

zu den billigsten Preisen.

D. Haag, Weber.

Winnenden.

Auf bevorstehendes Frühjahr empfehle meinen

Augsburger Fäcaldung

in verschiedenen Sorten; derselbe eignet sich zu jeder Bodenart,
für Weinberge, Baumgüter, Samen- und sämtliche Fruchtbäume.

Achtungsvoll

C. Mann.

Winnenden.

Westfälischen Gascoaks

erster Qualität empfiehlt zu billigem Preise

A. Gross, Saffner.



Winnenden.
Oeffentl. Volksversammlung

nächsten **Sonntag den 26. Febr.,**
 nachmittags 4 Uhr
 im Gasthaus z. **Schwanen.**
Thema: Die Bestrebungen der Sozialdemo-
krate und die Richter'schen „Irrlehren.“
Referent: Herr Schriftsteller Agster aus Stuttgart.
Freie Diskussion für Jedermann.

Am gleichen Tage, abends 7 Uhr findet im
Gasthaus z. Rössle in Hertmannsweiler
 mit demselben Thema und durch denselben Referenten
 wie oben eine

öffentl. Volksversammlung

statt, wozu Jedermann freundlich einladen ist.

D. Schmid, Winnenden

empfehl:

prima Gas-Coaks,
I. Sorte Nuss- u. Anthracitkohlen,
 sowie gespaltenes, Amal gesägtes Buchen- und
Tannen-Holz,

von 10 Zentner an auch zu Originalpreisen, sowie ab Bahnhof
 tannes Scheiterholz pr. Meter 8.20 Mk.,
 dürres buchenes " " " 11.70 "
 grünes " " " 11.70 "
 grüne buchene Roller " " 11.20 "

Frei vors Haus pro Meter 30 Pfg. Zuschlag.

Bei ganzen Wagenladungen nach Uebereinkunft.
 Das Buchenholz kommt von der Geislinger und Gerstetter Alb.
 Auch empfehle ich den **Alleinverkauf** für Winnenden von

Patent-Kohlen-Feuer-Anzünder,
 ein Packt (30 Stk.) 20 Pfg.

Winnenden.

Frisches
Mohn- und Repsmehl
 empfiehlt billigt
J. Währle, Oelmüller.

Warnung.

Die meisten Menschen legen auf die Pflege der Zähne wenig Wert
 und vernachlässigen noch mehr die zweckentsprechende Reinigung resp. die
 Ausspülung des Mundes.

Man puht sich die Zähne mit irgend einem aus Kreideerde bestehenden
 Zahnpulver oder Pasta und glaubt dann den Anforderungen der Hygiene
 Genüge geleistet zu haben ohne zu berücksichtigen, daß Zahnpulver wohl die
 Zähne weißer macht, aber mit der Zeit deren Glanz zerstört und die Pulver-
 teilchen sich in die Vertiefungen und Zwischenräume der Zähne einsetzen und
 verstopfen, wodurch die Wucherung der in jedem Munde lebenden Bacterien
 begünstigt wird.

Es kann demzufolge nur ein in flüssigem Zustande befindliches Zahn-
 und Mundreinigungsmittel den Anforderungen genügen und gilt hierzu das
 von vielen Ärzten und Zahnärzten erprobt und von Autoritäten wie Prof.
 Dr. Wittstein empfohlene und bekannte „JLODIN“ Zahn- und Mund-
 wasser als auf den Prinzipien der neuesten bacteriolog. Forschungen be-
 ruhend. Wer einmal dieses Präparat probirt hat, wird ein
 ständiger Freund desselben bleiben.

In Flaschen zu Mk. 1.25 u. Mk. 2. Nur ächt mit dieser **JLODIN**
 Schutzmarke.

Depot: **G. Gmelin, Apotheker.**

Brennigswelter.

Abbitte.

Unterzeichneter nimmt die gegen
 Metzger Gypke von Winnenden
 gemachte Verzichtung als unwahr zu-
 rück.
G. Glas.

Winnenden.

Nächsten Sonntag
 abends 7 Uhr
Mekruten-
Versammlung
 bei
Karl Schmalzried,
 W. Baer.

Winnenden.

Spiel-Karten
 empfiehlt
R. Hahn, Kfm.



Winnenden.

Kinder-
wagen

verkauft im Auf-
 trag
Gottlieb Mayer,
 Sattler.

Winnenden.

1 schwarzen Rock
samt Hose

noch wie neu, hat zu verkaufen.
 Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Hopfenstangen

von 6 bis 8 Meter werden zu kaufen
 gesucht.
 Von wem? sagt die Redaktion.

Winnenden.
 Heute **Samstag** und morgen
Sonntag



wozu freundlichst einladet
Schlagenhauff
 z. Schwane.

Winnenden

Heute **Samstag** u. morgen
Sonntag

Metzelsuppe.



nebst gutem Bier

wozu höflichst einladet
Striebel, Bierbrauer.

S. Samstag 8 Uhr im
Lokal.

Nur

wer beim Einkauf nach der
 Marke **Unter** sieht, ist vor
 der Unterschlebung wertloser
 Nachahmungen sicher.

Der Pain-Expeller

mit **Unter** wird seit mehr
 als 25 Jahren bei Rheumatis-
 mus, Rückenschmerzen, Kopf-
 schmerzen, Gicht, Hüftweh,
 Gliederreizen u. Erfältungen
 mit bestem Erfolg angewendet;
 oft genügt schon eine einmalige
 Einreibung, um die Schmerzen
 zu lindern. Jede Flasche ist

mit **S Anker**

versehen und dadurch leicht
 kenntlich. Da dies vorzügliche
 Hausmittel in fast allen Apo-
 theken zu 50 S und 1 Mk. die
 Flasche käuflich ist, so kann
 es sich jeder bequem anschaffen.
 Nur **Nichters Unter-Pain-**
Expeller

ist echt.

Winnenden.

Wegen Erkrankung meines seitherigen
 Mädchens suche zum sofortigen Ein-
 tritt ein ordentliches

M ä d c h e n.

Carl Seitz, Conditior.

Winnenden.

Unterzeichneter hat einige Wagen

Angerlen

zu verkaufen.
Fr. Kögel, Metzger.

Schwaikheim.

Ein tüchtiges

M ä d c h e n

von 18 bis 20 Jahren wird sogleich
 oder bis Georgii gesucht von
Kölz z. deutschen Kaiser.

Baach.

Ungefähr 10 Zentner

S e u

hat zu verkaufen
Schlittenmaier.

Ein kräftiger Junge, welcher die
Müllerei zu erlernen wünscht, findet
 eine gute

Lehrstelle

bei
Nachtrieb
 z. Volkartsmühle.

Winnenden.

Hochzeits-
Einladung.

Wir beehren uns hiemit, alle
 unsere Freunde und Bekannte,
 bei denen wir unsere Aufwart-
 ung nicht persönlich machen konn-
 ten, zu unserer am **Samst-**
tag den 25. Februar
 im Gasthaus z. **Lamm** da-
 hier stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

Georg Unterkircher,
 Bünzwangen.

Die Braut:

Karoline Eckert,
 Winnenden.

Der Hochzeitsvater:

David Eckert.

Obiger Einladung anschließend
 ladet ebenfalls zu zahlreichem
 Besuch ergebenst ein

Klent z. Lamm.

Winnenden.

Bettfedern & Flaum

sowie neue Betten von 75 Mk
 an empfiehlt

Fr. Schnepfle.

Billige Arbeitshosen

bei
Obigem.

Winnenden.

Brot-Abschlag.

1 **Bila weiß Brot 22 Pf.,**
 2 **„ Schwarz „ 40 „**
 1 Paar **Weden** wiegt mindestens
 130 **Gramm** und werden solche
 immer pr. Paar bei **Abnahme** von
 16 **Stück** zu 5 Pfg. abgeben.

Gust. Klöpfer
 am Thor.

Winnenden.

Empfehlung.

Confirmandenhüte u. Kappen

von 1 M. 50 S an,

große Auswahl Herrnhüte, viele
Fragen Sommerkappen, verschiedene
Art. Hosenträger, Hand-
schuhe, Cravatten, Knie-
bänder, Portemonnaies,
Geldtäschchen, Cigarren-
Etuis, Lederne Zugbeutel, Brust-
bänder, Gummibälle, Gummi- u. Leinwand,
Brust- und Kragenknöpfe u. s. w.
empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Reparaturen
werden aufs billigste besorgt.

Fr. Zeune,
Seckler, Kürschner & Bandagist.

Winnenden.

Fertige Confirmanden-Anzüge

von 10 Mark an,

sowie gute Arbeitshosen

von 2 Mark 80 Pfg. an

bei **Burkhardtsmayer, Schneider.**

Winnenden.

Brautkränze

in schöner Auswahl, sowie

Blumen

ins Haar und zum Anstecken empfiehlt billigst

M. Volz.

Winnenden.

Saatfrüchte-Empfehlung.

Erlaube mir die Anzeige zu machen, daß meine **Frühjahrsaatfrüchten** angekommen sind und wird in kleineren und größeren Partien abgegeben:

**Waizen, Roggen,
Haber in 4 Sorten,
Gerste, Wicken,
Welschkorn,
Ackerbohnen,
Erbsen, Linsen,
Bohnen,
hoher u. breiter Kleesamen.**

Bemerkte noch, daß sämtliche Saatfrüchten **keimfähig** sind, sowie mit dem Trieur von Unrat u. den kleinen Körnern vollständig **gereinigt** sind.

L. Baumann.

Winnenden.

Für Frühjahrspflanzung

empfehle in schöner Ware: Apfel-, Birnen- und Steinobsthochstämme, Zwergobst-Bäume, Quitten-, Rosenbäumchen, Stachelbeer-, Himbeer-, Weintrautpflanzen etc. etc., sowie sehr schöne Johannisbeerpflanzen, circa großfrüchtige Sorten, rot und schwarz, zur Weinbereitung passend, 1-3j., von 10-18 M per 100 Stück.

R. Greiner,

Gärtnerei an der Leutenb. Straße.

Winnenden.

Mittwoch den 1. März
große Hundebörse.

Fommer z. Bad.

Winnenden.

Kinderswagen

in schönster Auswahl empfiehlt billigst

Herm. Schwyer,
Sattler.



Winnenden.

Maurer-Arbeit-Vergebung.

Die Maurer-Arbeit (Handarbeit) zum Aufbau eines massiven Wohnhauses wird im Akkord vergeben. Unternehmer wollen ihre Preiszettel pro kbm Werksteingemäuer, pro kbm Backsteingemäuer, pro qm Hauswerk u. pro qm Kiebelgemäuer dem Unterzeichneten gefälligst einreichen. Die Arbeit kann nach Uebereinkunft sofort in Angriff genommen werden.

Joh. Pfeleiderer.

Steuer-Büchlein

sind zu haben in der

E. Huss'schen Buchdruckerei.

Höfen.

Hochzeits- Einladung.

Wir beehren uns hiemit, alle unsere Freunde und Bekannte, bei denen wir unsere Aufwartung nicht persönlich machen konnten, zu unserer am **Donnerstag den 2. März** im Gasthaus z. Krone dahier stattfindenden

Hochzeits-Feier freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam:

Gottlob Bihlmaier,
Winnenden.

Die Braut:

Maria Kunst,
Höfen.

Die Eltern:

**David Bihlmaier,
Christof Kunst.**

Obiger Einladung anschließend ladet ebenfalls zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

Bihlmaier z. Krone.

Winnenden.

Brot-Abschlag.

1 Kilo weiß Brot 22 Pf.,

2 „ schwarz „ 40 „

1 Paar Wecken wiegt mindestens 130 Gramm und werden solche immer pr. Paar bei Abnahme von 16 Stück zu 5 Pfg. abgegeben.

Gust. Klöpfer
am Thor.

Winnenden.

Feinstes ungarisches

Welschkorn

sowie Welschkornmehl zum Kochen und Mästen,

auch schöne

italienische Zwiebel

empfiehlt

Hägele vorm. Rühle,
Mehlhandlung.

Winnenden.

Möbel.

Wegen Räumung habe ich noch vorrätig zu verkaufen:

6 Bettladen, 1 Kleiderkasten (Kaufbaum lackiert), 1 Küchekasten, 1 Nachttisch (poliert), 1 größeren Koffer, 3 Stühle.

Wilh. Mayer, Schreiner.



Winnenden.

Regenschirme

als passende

Confirmations-

Geschenke

empfiehlt

R. Hahn,

Kfm.

Winnenden.

Bettfedern & Flaum

sowie neue Betten von 75 M an empfiehlt

Dr. Schnepfle.

Billige Arbeitshosen

bei **Obigem.**

Winnenden.

Stockfisch

frisch gewässert empfiehlt **Aug. Brandner.**



Die zur Bereitung eines kräftigen u. gesunden **Haustrunks**

nöthigen Substanzen liefert ohne Zucker franco f. Deutschland zu Mk. 3.25, für die Schweiz franco z. frs. 3.85

vollständig ausreichend zu 150 Liter **Apotheker Hartmann, Steinhorn und Gemmenhofen** (Schweiz) (Baden).

Vor schlechten Nachahmungen wird ausdrücklich gewarnt! Zeugnisse gratis und franco zu Diensten.

Man achte auf die Schutzmarke!

Zu haben in Winnenden: Apoth. Gmelin; Badnang: Apoth. Roser; Waiblingen: Apotheker Straße.